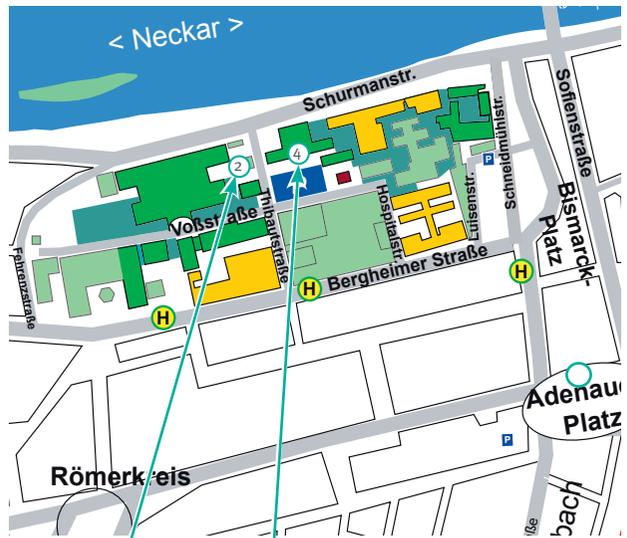


LAGEPLAN



haus 1 () | Voßstraße 4 | 69115 Heidelberg

haus 2 (4190) | Voßstraße 2 | 69115 Heidelberg

www.klinikum.uni-heidelberg.de/

ZPM-Startseite.106894.o.html

KONTAKTE

Balance ist ein Gemeinschaftsprojekt der Allgemeinen Psychiatrie und der Kinder- und Jugendpsychiatrie im Zentrum für Psychosoziale Medizin (ZPM).

Ansprechpartner:

- **Alessandra Gromer**
Mitarbeiterin der Klinik für Allgemeine Psychiatrie des Universitätsklinikums Heidelberg
Sozialarbeiterin, systemische Familientherapeutin
Telefon: 06221 56-4414
alessandra.gromer@med.uni-heidelberg.de
- **Maria Greve**
Mitarbeiterin der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychiatrischen Klinik des Universitätsklinikums Heidelberg
Sozialarbeiterin, systemische Familienberaterin
Telefon: 06221 56-36759
maria.greve@med.uni-heidelberg.de
- **Helena Hirsch**
Mitarbeiterin der Klinik für Allgemeine Psychiatrie des Universitätsklinikums Heidelberg
Sozialarbeiterin, systemische Beraterin
Telefon: 06221 56-34436

Sprechstunde nach Vereinbarung

In den Räumen der Psychiatrischen Klinik des Universitätsklinikum Heidelberg
Voßstraße 2 | 69115 Heidelberg

E-Mail: balanceprojekt@web.de balance@uni-hd.de



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG



BERATUNGS- UND
ORIENTIERUNGSANGEBOT

FÜR KINDER PSYCHISCH KRANKER ELTERN



**UNSER BERATUNGSANGEBOT FÜR
KINDER PSYCHISCH KRANKER ELTERN
SOLL JEDEM ZUR VERFÜGUNG STEHEN,
DER ZU DIESEM THEMA
EINE BERATUNG SUCHT.**



- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Fragen zur Erkrankung ihrer Eltern haben oder entsprechende Probleme besprechen wollen
- Eltern, die sich wegen ihrer Erkrankung Sorgen um ihre Kinder machen
- andere Angehörige, die sich beraten lassen möchten
- alle Personen, die zu solchen Kindern Kontakt haben und eine Beratung suchen (Lehrer, Erzieher usw.)

**WIR ARBEITEN NATÜRLICH ANONYM UND
STEHEN UNTER SCHWEIGEPFLICHT!**

ANGEBOTE

SYSTEMISCHE FAMILIENTHERAPIE UND BERATUNG

- Arbeit mit den Familien mit dem Ziel, das familiäre Zusammenleben, Kommunikation und Konfliktfähigkeit zu stärken
- Beratung für Berufsgruppen, die mit dieser Problematik in Berührung kommen

PÄDAGOGISCHE BERATUNG

- Entlastung durch altersgemäße Aufklärung der Kinder über psychische Erkrankungen
- Abbau von Schuldgefühlen
- Aufbau und Stärkung des Selbstvertrauens
- Entlastung vom Verantwortungsgefühl der Kinder für ihre Eltern

SOZIALARBEITERISCHE BERATUNG

- Organisation von Betreuungsplätzen oder -personen für die Kinder bei Klinikeinweisung eines Elternteils
- Kontaktaufnahme zu Stellen der psychosozialen Versorgung in der Region und enge Zusammenarbeit mit diesen
- Zusammenarbeit mit Institutionen der Jugendhilfe, Schulen und Kindergärten
- Krisenintervention

ELTERNSPRECHSTUNDE

- Erziehungsberatung (Fragen zur Erziehung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, z. B. bei Schulproblemen u.ä.)
- Entlastungsgespräche (aktuelle häusliche Konflikte und Lösungsansätze)
- Hilfeplanung (kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen)
- Familiengespräche